



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 70 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Elektrotechnik, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professorin/Professor
Mikrocontroller und Embedded Systems**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sollen insbesondere Lehrveranstaltungen aus dem Haupt- bzw. Masterstudium vertreten werden, z.B. Design Digitaler Systeme, Embedded Systems, Steuergeräte und Bussysteme, Systems Engineering, Rechnerarchitekturen, Praktikum Mikrocontroller und zugehörige Laborveranstaltungen. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, bei Bedarf auch fachlich verwandte Veranstaltungen an der Fakultät Elektrotechnik zu übernehmen. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium, idealerweise der Elektrotechnik oder eines vergleichbaren ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs (z.B. Informationstechnik, Automatisierungstechnik, Technische Informatik oder Mikroelektronik), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion zum Dr.-Ing im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im Bereich Mikrocontroller und Embedded Systems einschließlich deren Softwareentwicklung. Idealerweise verfügt

die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber auch über Erfahrungen auf dem Gebiet der Hardwarebeschreibungssprachen und ihrer Anwendung in eingebetteten Systemen. Einschlägige Berufserfahrungen können z.B. aus verantwortlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung, der Implementierung oder dem Testen von Systemen einschließlich der zugehörigen Entwicklungs- und Testumgebungen der Informations- oder Automatisierungstechnik resultieren. Idealerweise kann die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber verantwortliche Berufserfahrungen durch eine Leitungsfunktion in oder für Unternehmen mit Schwerpunkt Elektro-/Informationstechnik nachweisen, um die für die Professur relevanten ingenieurwissenschaftlichen Zusammenhänge anwendungsorientiert vertreten zu können. Berufserfahrungen im wissenschaftlichen Umfeld können, sofern die in diesem Rahmen bearbeiteten Aufgabenstellungen überwiegend einen entsprechenden deutlichen Praxis- bzw. industriellen Anwendungsbezug aufweisen und verantwortliche Funktionen im Rahmen der Tätigkeiten nachgewiesen werden, als Berufserfahrungen außerhalb des Hochschulbereiches gewertet werden. Wegen der mit der Professur zusammenhängenden Verantwortung für bestimmte Labore, sind Laborerfahrungen besonders wünschenswert. Wünschenswert sind ferner Lehrerfahrungen mit Studierenden.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr.-Ing. Wolf-Peter Buchwald (w-p.buchwald@ostfalia.de).

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibungen.html eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungs Voraussetzungen) bitten wir bis zum 10.01.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.